

Amtsgericht Bad Dürkheim

Abteilung Vollstreckungssachen
(Immobilien)

Az.: 1 K 25/25



Bad Dürkheim, 15.01.2026

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 10.03.2026	09:00 Uhr	7, Sitzungssaal	Amtsgericht Bad Dürkheim, Seeba- cher Straße 2, 67098 Bad Dürkheim

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Ellerstadt

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flur- stück	Wirtschaftsart u. Lage	m²	Blatt
1	Ellerstadt	201	Gebäude- und Freifläche Fließstraße 38	60	2317 BV 1
2	Ellerstadt	202	Gartenland Fließstraße 38	230	2317 BV 4
3	Ellerstadt	203/2	Obstbaumanlage Hinter den Gärten	450	2317 BV 5

Eingetragen im Grundbuch von Ellerstadt
zu 1/3 MEA an

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flur- stück	Wirtschaftsart u. Lage	m²	Blatt
4	Ellerstadt	201/3	Gebäude- und Freifläche Fließstraße	320	2736 BV 1

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Einfamilienhaus, ein- bis zweigeschossig, freistehend; mit Gaube ca. 125 qm Wohnfläche.

Baujahr: Massivbauweise ca. vor 1900 (es lagen keine Unterlagen vor) Massivbauweise.

Modernisierung: teilw. neue Fenster wurden eingebaut

Mängel und Schäden: Risse in der Fassade, ggf. Feuchtigkeit durch den Sandstein; Dach und der Dachentwässerung

Nebengebäude: Teile einer abgerissenen Sandsteinscheune, Schuppen

Energieausweis liegt nicht vor.

Es konnte nur eine Außenbesichtigung erfolgen!

Die Gaube wurde mit 10.000,00 € wertmindernd berücksichtigt.

Alle Angaben ohne Gewähr!;

Verkehrswert: 123.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

unbebauter Garten;

Verkehrswert: 36.000,00 €

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Grünfläche unbebaut (Wiese);

Verkehrswert: 36.000,00 €

Lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Hofanteil;

Verkehrswert: 36.000,00 €

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

RAe Neussel KPA (Tel. 06131/62 60 852)

Der Versteigerungsvermerk ist am 16.06.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der

Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Amtsgericht Bad Dürkheim
Abteilung Vollstreckungssachen (Immobilien)